Pfalzendrangliste der Damen und Herren 2019

Am gestrigen Sonntag, den 22.09.2019 fand in Wachenheim die Pfalzendrangliste der Damen und Herren für das Jahr 2019 statt. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte es bei den Herren eine wegen Krankheit bedingte Absage gegeben, bei den Damen eine aus persönlichen Gründen und eine wegen einer am Abend zuvor gemeldeten Verletzung. Dennoch konnten die Felder voll besetzt gestartet werden.

Die Halle wurde von der TUS Wachenheim in einem optimalen Zustand bereitgestellt. Die Boxen hatten nahezu Bundesliganiveau und auch das Licht war perfekt. Die Spieler fanden also ideale Bedingungen vor.

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde das Turnier gestartet und die Schiedsrichter des PTTV übernahmen ihre Aufgaben in den Spielboxen.

An dieser Stelle möchte ich auch unsere Schiedsrichter einmal besonders erwähnen. Völlig ruhig und mit großem Fingerspitzengefühl wurden die Partien geleitet. Die Schläger der Spieler wurden kontrolliert und auch die Aufschläge das ein oder andere Mal moniert. Dabei bekamen die Spieler dann auch erläutert warum der ein oder andere Aufschlag nicht so korrekt war, wie gefordert. Es wurde jedoch keine einzige gelbe Karte gezückt. Damit kann bilanziert werden, dass die Spiele alle sehr fair und harmonisch geführt wurden. Unsere Schiedsrichter verrichteten einen wirklich guten Job und der OSR Helmut OTT hatte einen eher ruhigen Tag auf dem Turnier.

Bei den Damen waren mit der Vorjahresgewinnerin Anika Links (1.TTC Pirmasens) und der ebenfalls in der Schuhstadt spielenden Monika Kiefer, sowie Jana Porten von der TSG Kaiserslautern, drei Titelaspirantinnen am Start. Das Feld wurde von einigen jungen Wilden der TSG Kaiserslautern wie Evelyn Emmrich und Chantal Preis, sowie einigen routinierteren Spielerinnen wie Denise Bicha und Leonie Frantzen (beide TTC Riedelberg), Melina Ferdinand (TTV Edenkoben), Luisa Baumann (TSG Kaiserslautern) und nach längerer Abwesenheit von einem Ranglistenturnier, Jasmin Veith (SV Mörsbach) ergänzt.
Gerade Jasmin wurde von vielen Spielerinnen als Geheimfavorit genannt, denn keine der Akteurinnen spielt gerne gegen die unangenehm agierende Abwehrspielerin.

Dies sollte sich dann auch im Verlaufe des Turniers bewahrheiten. Denn Jasmin killte mit ihren Noppen den ein oder anderen guten Angriffsball und holte sich so Sieg um Sieg.
Gegen die Vorjahresgewinnerin Anika Links traf sie ein um den anderen guten Ball, konnte auch mit ihren Gegenattacken überzeugen und gewann schließlich 3:1.

In Runde 8 stand dann mit der Partie gegen Jana Porten nochmals ein wahrer Krimi an, den sie mit 11:9 im fünften Satz schließlich für sich entscheiden konnte. Das letzte Spiel gegen Evelyn Emmrich war dagegen eine klare Sache und mit einem 3:0 sicherte sie sich den Ranglistensieg. Chapeau Jasmin. Das war ein echt gutes Turnier!

Zweite wurde die Vorjahressiegerin Anika Links die ihre sehr gute Form und ihre Routine an den Tisch brachte und letztendlich nur Jasmin den Vortritt lassen musste. Auf dem dritten Platz landete schließlich Monika Kiefer die mit 6:3 aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Jana Porten das Turnier beendete.
Die weiteren Platzierungen können den Tabellen auf ClickTT entnommen werden.

Nichts Neues konnte man bei den Herren melden. Denn die ersten 3 Plätze gingen wieder an die TSG Kaiserslautern. Dennoch gab es eine Verschiebung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Hatte dort noch Lasse Becker die Nase vorn, konnte sich diesmal Felix Köhler die Krone sichern. In Runde sieben kam es zur Begegnung der Beiden bis dahin ungeschlagenen Kontrahenten.

In einem sehr fairen und auf hohem Niveau geführten Spiel, konnte sich der amtierende deutsche Meister der Jugend U15 glatt mit 3:0 gegen den Vorjahressieger durchsetzen. In der Endphase der Sätze hatte er jeweils die Nase vorne und so war es zwar ein 3:0, dieses aber in sich doch knapp.
Fair gratulierte Lasse im Anschluss seinem Vereinskameraden.
Dritter im Bunde wurde wie im Vorjahr Christopher Enders, der sich nur den ersten beiden geschlagen geben musste.
Dahinter war nur noch ein Spieler mit positiver Bilanz, Jan Kämmerer (TSG Kaiserslautern) der mit 5:4 Vierter wurde.
Die Plätze dahinter waren hart umkämpft, auch der letzte im Turnier konnte einen Sieg verbuchen.

Ich persönlich fand, dass es ein sehr gutes Turnier war. Die äußeren Bedingungen waren nahezu perfekt. Lediglich der schwache Zuschauerzuspruch war hier zu beanstanden.
Die Spiele waren auf hohem Niveau, alle verhielten sich sportlich fair und der Verlauf war sehr harmonisch.

Ich freue mich schon jetzt auf die Pfalzeinzelmeisterschaften im Januar, deren Ausrichtung wird vom TTC Büchelberg übernommen.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit sportlichem Gruß

Peter Baumann

Vizepräsident Sport PTTV